

Sicherheitshinweise

Natriumhydroxid-Lösung 30% ist sehr ätzend



Bei der Verwendung der Natronlauge ist höchste Vorsicht geboten! Die Unterstützung durch eine erwachsene Person ist zwingend!

Spritzer auf der Haut oder Augen sind mit viel Wasser oder mit einer Augendusche zu reinigen. Eine leichte Ansäuerung des Waschwassers mit Speiseessig unterstützt den Waschprozess.



Schutzkleidung tragen!

Spritzer auf der Kleidung sollten ebenfalls rasch ausgewaschen werden.

Die Utensilien nach dem Gebrauch mit viel Wasser spülen.
Nicht verwendete Lauge kann unter hoher Verdünnung über das Abwasser entsorgt werden.

Rezeptur

Für unsere Seife verwenden wir folgende Ingredienzien:

- 200g Kokosöl
- 280g Sonnenblumenöl
- 232g Natriumhydroxidlösung 30% (bereits mitgeliefert)

Für eine Überfettung der Seife von ca. 6-7%, verwenden wir 70.0 NaOH mit 162g Wasser. Will man die Verarbeitungszeit etwas verlängern, kann man auch 1-2 Gramm zusätzliches Wasser verwenden.

Um farbige, duftende Seifen herzustellen, erhalten sie noch:

- 1g TiO_2 weiss (Titandioxid, das in Kosmetika und Farben standardmässig verwendet wird)
- 1.5 g blaue, grüne oder gelbe Lebensmittelfarbe
- 3ml Duftöl (z.B.Lavendelöl)

Die Seifen können zusätzlich auch mit diversen Zusatzstoffen verziert werden:

- Lavendelblüten können direkt in die Seife eingearbeitet werden.
- Mohnsamen sind sehr schön in der weissen Phase
- Inspirationen dazu finden sie auch auf entsprechenden Internetseiten, z.B. www.seifenmagie.de

Jetzt geht's los

1. **Alle Utensilien und Materialien bereitstellen**

siehe Seite zwei: „Was du erhältst“, „Siedeset“ und „Was du sonst noch brauchst“



2. **Schutzkleidung anziehen**

siehe Sicherheitshinweise

Es wird dringend empfohlen, dass jeweils nur eine Person, in voller Schutzkleidung, jeweils nur einen Ansatz herstellt.



3. **Laugenherstellung**

Aus Sicherheitsgründen habe wir dies für euch bereits erledigt!

Die 30%ige Natronlauge wird in der richtigen Menge, in einer PE-Flasche mitgeliefert.

4. **Die Fette und Öle** sind bereits abgewogen. Diese können in einem Wasserbad, Trockenschrank oder einem Microwellengerät auf ca. 40°C erwärmt und geschmolzen werden. Danach giesst man alle in den 1l Messbecher.



Die Farbpigmente können jetzt den erwärmten Ölen beigegeben und mit dem Rührstab verteilt werden.

Achtung:

Die Öle und Fette nicht über 40°C erwärmen. Beim folgenden Arbeitsschritt erwärmt sich die Masse zusätzlich. Reaktionswärme.

5. **Die Lauge zum Öl/Fett-Gemisch geben** und mit dem Stabmixer zwei Minuten zu einer puddingartigen Masse verrühren. Darauf achten, dass der Stabmixer vollständig in die Masse eintaucht, um grössere Spritzer zu vermeiden.



6. **Ätherische Öle zugeben** und noch einmal 15 Sekunden mit dem Stabmixer mischen.

7. **Die Masse in die 6 Kavitäten der Silikonform giessen und verteilen.**

Die Oberflächen mit dem Spatel oder Teigschaber glattstreichen.

Die Oberflächen können auch mit Lavendelblüten, Sesamsamen, usw. verziert werden.

8. **Nach frühestens 1-2 Tagen Ruhezeit, können die Seifen aus den Formen entnommen werden.**

Damit diese einfacher und ohne Verletzungen aus den Formen gelöst werden können, kann man diese vorher 1 Stunden, im Gefrierschrank abkühlen lassen.



9. **Die Seifenstücke müssen nun** offen, ohne direkte Sonneneinstrahlung mindestens 6, besser 8-12 Wochen **gelagert werden.** Dabei wird die Verseifung (chemische Reaktion) abgeschlossen und überschüssiges Wasser verdunstet. Die Seifen werden mit dem Alter immer besser und milder.

10. **Zum Verschenken** können die Seifenstücke mit einem Jutestreifen umwickelt werden. Eine schöne Schleife oder eine Seifenschale machen daraus ein bewundernswertes, duftendes und verwendbares Geschenk.

